

Die Fachkonferenz **Deutsch** beschließt folgende Grundsätze der Leistungsbewertung



BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE																																
BEURTEILUNGSBEREICH SCHRIFTLICHE LEISTUNG																																		
Klausuren	<table border="1"> <tr> <th>Stufe</th> <th colspan="2">Dauer</th> <th>Anzahl</th> </tr> <tr> <td>EF, 1. Halbjahr</td> <td colspan="2">90 Min.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>EF, 2. Halbjahr</td> <td colspan="2">90 Min. bzw. Zentralklausur 100 Min.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>GK</td> <td>LK</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Q1, 1. Halbjahr</td> <td>90-135 Min.</td> <td>135 Min.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Q1, 2. Halbjahr</td> <td>90-135 Min.</td> <td>135-180 Min.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Q2, 1. Halbjahr</td> <td>135 Min.</td> <td>180 Min.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Q2, 2. Halbjahr</td> <td>180 Min.</td> <td>255 Min.</td> <td>1</td> </tr> </table>	Stufe	Dauer		Anzahl	EF, 1. Halbjahr	90 Min.		2	EF, 2. Halbjahr	90 Min. bzw. Zentralklausur 100 Min.		2		GK	LK		Q1, 1. Halbjahr	90-135 Min.	135 Min.	2	Q1, 2. Halbjahr	90-135 Min.	135-180 Min.	2	Q2, 1. Halbjahr	135 Min.	180 Min.	2	Q2, 2. Halbjahr	180 Min.	255 Min.	1	APO-GOST § 14, BASS 13-32 SchulG § 65.11 und § 70.4
Stufe	Dauer		Anzahl																															
EF, 1. Halbjahr	90 Min.		2																															
EF, 2. Halbjahr	90 Min. bzw. Zentralklausur 100 Min.		2																															
	GK	LK																																
Q1, 1. Halbjahr	90-135 Min.	135 Min.	2																															
Q1, 2. Halbjahr	90-135 Min.	135-180 Min.	2																															
Q2, 1. Halbjahr	135 Min.	180 Min.	2																															
Q2, 2. Halbjahr	180 Min.	255 Min.	1																															
Gestaltung der Klausuren	Die Anforderungsbereiche 1-3 sind zu berücksichtigen. Der Anforderungsbereich 2 bildet dabei den Schwerpunkt. Für die Aufgabenstellungen werden die geltenden Operatoren des Faches verwendet. AFB I: Wiedergabe von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang, Verständnissicherung sowie das Anwenden und Beschreiben geübter Arbeitstechniken und Verfahren.	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2 Kernlehrplan Leistungsfeststellung																																

Die Fachkonferenz **Deutsch** beschließt folgende Grundsätze der Leistungsbewertung

	<i>AFB II: selbstständiges Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und selbstständiges Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte</i> <i>AFB III: Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen. Die SuS wählen selbstständig geeignete Arbeitstechniken und Verfahren zur Bewältigung der Aufgabe, wenden sie auf eine neue Problemstellung an und reflektieren das eigene Vorgehen.</i> <i>Folgende Aufgabenarten sind zulässig:</i> <i>I. Interpretation literarischer Texte</i> <i>a. Interpretation eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</i> <i>b. Vergleichende Interpretation literarischer Texte</i> <i>II. Analyse pragmatischer Texte</i> <i>a. Analyse eines pragmatischen Textes</i> <i>b. Vergleichende Analyse pragmatischer Texte</i> <i>III. Erörterung</i> <i>a. Erörterung pragmatischer Texte</i> <i>b. Erörterung literarischer Texte – auf der Grundlage eines pragmatischen Textes</i> <i>IV. Materialgestütztes Verfassen von Texten</i> <i>a. Materialgestütztes Verfassen informierender Texte</i> <i>b. Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte</i>	
--	--	--

Die Fachkonferenz Deutsch beschließt folgende Grundsätze der Leistungsbewertung

Korrektur der Klausuren	<i>Die Korrektur einer Klausur setzt sich aus den Unterstreichungen im Schülertext, die einen Fehler genau lokalisieren, den geltenden Korrekturzeichen, Anmerkungen am Seitenrand und dem ausgefüllten kompetenzorientierten Bewertungsraster zusammen. Dabei sind die Bereiche der inhaltlichen Leistung und der Darstellungsleistung zu unterscheiden. Die prozentuale Gewichtung der beiden Bereiche orientiert sich an der des Zentralabiturs (i.d.R. 72 Inhaltspunkte und 28 Darstellungspunkte)</i>	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2 Fachliche Vorgaben Deutsch Korrekturzeichen Zentralabitur GOST (s. Anhang)
Bewertung der Klausuren	<i>s. Anhang zur Leistungsbewertung nach den Vorgaben fürs Zentralabitur</i>	SchulG § 48 und § 70.3 und 4 SchulG § 44.2 Vorgaben Zentralabitur GOST
Hilfsmitteln	<i>Duden</i>	SchulG § 70.3 und 4 SchulG § 44.2 Vorgaben Zentralabitur GOST
Ersatz-Leistungen	<i>Facharbeit</i>	APO-GOST § 14.3
Absprachen zu parallelen Arbeiten	<i>Verbindlich aufgrund der Vorgaben für das Zentralabitur (Unterscheidung der Absprachen nach Grundkurs und Leistungskurs)</i>	Kernlehrplan Sek II Vorgaben Zentralabitur GOST

Die Fachkonferenz **Deutsch** beschließt folgende Grundsätze der Leistungsbewertung

BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE
BEURTEILUNGSBEREICH SONSTIGE LEISTUNGEN		
Sonstige Mitarbeit (Mdl. Mitarbeit, weitere Instrumente)	<i>Bewertungskriterien (s. Anlage)</i>	APO-GOST § 15.1,15.2 SchulG §44.2 Kernlehrplan Sek II (S.32ff.)
Bewertungskriterien für die weiteren Instrumente	<i>Sonstige Mitarbeit und schriftliche Leistungen</i>	Richtlinien und Lehrpläne der gymnasialen Oberstufe
Gewichtung aller Instrumente	<i>50% schriftliche Leistung; 50% sonstige Mitarbeit</i>	Schulinterne Lehrpläne Vorgaben Zentralabitur Sek II
Hausaufgaben	<i>Erlass berücksichtigen</i>	RdErl.d.MSB v. 05.05.2015, 4.2; 4.3; 4.4
Projektkurs	-----	APO-GOST § 11.8

Die Fachkonferenz **Deutsch** beschließt folgende Grundsätze der Leistungsbewertung

BEREICH	KRITERIEN	RECHTSGRUNDLAGE
ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE		
Bildung der Zeugnisnote zum Schuljahresende	<i>50% Klausuren, 50 % sonstige Mitarbeit</i>	APO-GOST § 13.2
Verhältnis schriftliche / Sonstige Leistungen	<i>50% Klausuren, 50 % sonstige Mitarbeit</i>	APO-GOST § 13.1 SchulG § 48 und § 70.3 und 4 SchulG § 44.2
Leistungsrückmeldung und Beratung	<i>Ausführlicher Erwartungshorizont und Kommentare zur Klausur oder Anmerkungen am Klausurtext (vgl. auch Korrekturzeichen)</i> <i>Regelmäßige Beratungsgespräche mit den BeratungslehrerInnen</i> <i>Fachbezogene Feedbackgespräche mit dem Fachlehrer bzw. der Fachlehrerin</i>	APO-GOST § 13.3 SchulG § 44.2
Förderung und Forderung	<i>Individuelle Förderung und Forderung im Unterricht (Binnendifferenzierung, verschiedene Aufgabenformate, verschiedene Sozialformen, Leistungsrückmeldungen)</i> <i>Gewährung von Nachteilsausgleichen durch Schulleitung bzw. Im Abitur durch die obere Schulaufsichtsbehörde auf Grundlage durchgängiger Dokumentation während der Schullaufbahn des Lernenden seit Sek I</i>	SchulG §1 APO-GOST § 13.3 SchulG § 44.2 Arbeitshilfe zur Gewährung von Nachteilsausgleichen für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen, Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und/oder besonderen Auffälligkeiten für die Gymnasiale Oberstufe sowie für die Abiturprüfung